

Zürichsee-Zeitung

ZRZ
Zürcher Regionalzeitungen



Bezirk Horgen

ANZEIGE



Flammer und Partner Wädenswil
www.flammer-partner.ch

- Neutrale und umfassende Beratung
- Offerten erstellen und vergleichen
- Optimierung von Preis und Leistung
- Konstante Marktbeobachtung
- Schadenerledigung

Rosenbergstrasse 6
044 780 66 22

«Es gibt immer eine rote Linie»

99-Prozent-Initiative Der hiesige Gewerbeverbandspräsident sorgt sich um die Reichen. **Seite 17**

Die Ungleichheit wächst

Ungleichheit Die Reallöhne steigen kaum, das Kapital hingegen schon. **Seite 19**

Neuling kassiert Niederlage

Fussball Marcel Malcridas Kilchberg-Rüschlikon verliert zum Start. **Seite 20**

Gemeinde nimmt nächstes Schulhausprojekt in Angriff

Horgen Die Gemeinde braucht ein neues Oberstufenschulhaus. Entstehen soll es auf dem Areal der bestehenden Sek-Schulhäuser.

Francesca Prader

Über Jahre hinweg hat Horgen mit knappem Schulraum gekämpft: Kindergärten mussten in andere Gemeinden ausweichen, Primarschulkinder aus Horgen mussten im Ortsteil Hirzel unter-

richtet werden. Neubauten und Erweiterungen haben die Platzknappheit in der Primarschule und im Kindergarten inzwischen entschärft. Nun soll der Ausbau der Oberstufe folgen. Dazu plant die Gemeinde ein neues Schulhaus mit zwölf Klassenzimmern,

Gruppen- und Nebenräumen. Auch eine neue Einfachturnhalle ist vorgesehen. Diese sollen bis 2026 auf dem Areal der bestehenden Sekundarschulhäuser Berghalden und Rainweg erstellt werden. Mit einer Gesamtleistungssubmission will der Ge-

meinderat die Planung vorantreiben und das Bauprojekt, den Totalunternehmer und die Kosten definieren. Über den dafür benötigten Kredit von 550'000 Franken entscheidet im nächsten Dezember die Gemeindeversammlung. **Seite 5**

Der Impfbus feierte Premiere am Zürichsee

Hombrechtikon Es ist ein ungewohnter Ort für eine Impfung: Am Sonntag machte der Impfbus Station an der Chilbi Hombrechtikon. Zwischen Bahnen und Zuckerwattestand liessen sich 170 Menschen den Piks gegen das Coronavirus verabreichen. Darunter befanden sich auch zahlreiche Jugendliche: Laut Impfbus-Koordinator waren gut 50 der Geimpften jünger als 18.

Nicht nur Impfwillige waren in Hombrechtikon vor Ort, auch Impfgegner hatten sich einge-

funden, um Unentschlossenen die Immunisierung wieder auszureden. Ihr Protest hielt sich unter den wachsamen Augen der Polizei allerdings in Grenzen. Nicht zuletzt, weil manch einer sich gar nicht aus Überzeugung, sondern wegen der Einschränkungen impfen liess. Von seiner Tour abhalten lässt sich der Impfbus sowieso nicht: Das Gefährt der kantonalen Gesundheitsdirektion macht bald in Meilen und Zollikon Station. (phs) **Seite 7**

US-Drohne stoppt IS-Attentäter

Afghanistan Das US-Militär hat gestern nach eigenen Angaben einen möglichen zweiten Anschlag in Kabul vereitelt. Eine Drohne habe ein Fahrzeug von drei potenziellen Selbstmordattentätern des afghanischen Ablegers der Terrorgruppe Islamischer Staat (IS) getroffen, hiess es aus dem Pentagon. Das Auto war nach Taliban-Angaben auf dem Weg zum Flughafen. Frankreich und Grossbritannien streben derzeit eine von der UNO kontrollierte «Sicherheitszone» in Kabul an. (sda) **Seite 15**

Ein Hockey-Tempel für den ZSC

Eishockey In einem Jahr will der Zürcher Schlittschuh-Club sein neues Stadion in Betrieb nehmen. Der 170-Millionen-Bau in Altstetten beherbergt alles, was ein Herz begehrt: ein separates Trainingseisfeld, Fitnessräume, Sprintstrecken, ein Restaurant, eine Bar, einen Businessbereich sowie ein Parkhaus. ZSC-Geschäftsführer Peter Zahner sieht noch mehr Vorteile: «Es ist eine kompakte Arena. Im Gegensatz zum Hallenstadion gibt es hier keinen einzigen schlechten Platz.» (red) **Seite 9**

Sina Frei baut an der Mountainbike-WM ihre Medailiensammlung aus



Mountainbike Sina Frei aus Utetikon am See (rechts) hat gut lachen: Nach Olympiabronze in Tokio und Gold im Shorttrack-Rennen gewinnt sie an der WM in Val di Sole (l) Bronze im Cross-Country. (red) **Seite 23** Foto: Keystone

Trainermangel fordert Vereine

Im Gespräch Der Stäfner Stefan Schötza hat den Überblick über das sportliche Geschehen im Kanton Zürich und auch über die damit verbundenen Schwierigkeiten. Er leitet das kantonale Sportamt und sagt: «Es ist eine Herausforderung, Freiwillige zu finden, die in ihrer Freizeit engagiert Trainings geben.» Rund 42'000 Ämter sind in den Vereinen zu besetzen. Das Sportamt hat deshalb ein Leiternachwuchsprogramm ins Leben gerufen. Zudem animiert es die Bevölkerung mit Förderprogrammen zu mehr Sport – mit Erfolg. Schötza fasst: «Sport ist zunehmend Teil unseres Alltagslebens.» (red) **Seite 3**

Vegane Schuhe aus Thalwil

Thalwil Die vegane Mode ist um ein Produkt reicher. Die Thalwilerin Sibylle Oetiker lanciert Schuhe aus Apfelleider – vorerst hochhackige Pumps. Nun plant sie eine Business-Kollektion. Diese veganen Schuhe könnte dann auch ihr Partner Thomas Borer tragen. (red) **Seite 5**

Frauen verunfallen doppelt so oft im öffentlichen Verkehr wie Männer

ÖV 1278 Passagierinnen verletzten sich in den letzten zwei Jahren schweizweit im öffentlichen Verkehr. Gleichzeitig traf es nur 602 männliche Reisende. Das zeigen Daten des Bundesamts für Verkehr, welche diese Zeitung erstmals nach Geschlecht ausgewertet hat. Demografie oder Nutzungszahlen des ÖV vermögen den Unterschied nur zum Teil zu erklären. Ausländische Berichte

kritisieren stattdessen eine männlich geprägte Verkehrsplanung, die Bedürfnisse weiblicher Fahrgäste zu wenig berücksichtigt. Laut Barbara Spalinger von der Gewerkschaft des Verkehrspersonals ist der Frauenanteil aber auch hierzulande winzig. Dies könne zur Folge haben, dass Verkehrsmittel für Männer konzipiert werden. «Was problematisch ist für die Sicherheit.» (red) **Seite 13**

Internationales Tauziehen um einen Russen in Schweizer Haft

Supermächte Der russische Milliardär Wladislaw Kljuschin war im März auf Ersuchen der USA bei der Einreise in die Schweiz verhaftet worden. Seither sitzt er in Sitten im Gefängnis. Die Amerikaner werfen ihm Millionenbetrug durch Insiderhandel vor. Für den Krimi ist Kljuschin besonders wichtig; russische Ministerien verwenden ein Programm seiner Firma zur Medienüberwachung.

Wie diese Zeitung aus dem Ermittlungsakt erfuhr, stellte auch Russland ein Auslieferungersuchen. Das lehnte die Schweiz ab. Nun befürchtet man offenbar ein Attentat auf Kljuschin, weshalb er nach eigenen Angaben streng bewacht wird. Im Akt gibt er an, er sei zweimal von westlichen Geheimdiensten angesprochen und zur Zusammenarbeit aufgefordert worden. (red) **Seite 14**

Die Bahnhofstrasse ist im Wandel

Detailhandel An der weltberühmten Bahnhofstrasse wird aktuell fleissig ein- und ausgezogen. «Der Mieterwechsel entspricht einer Zunahme von 50 Prozent im Vergleich zu den Jahren vor der Pandemie», sagt Urs Küng von der Firma Partner Real Estate. Neue Branchen ziehen mit neuen Ideen ein, das Auto wird überflüssig, und Luxusmarken profitieren von Social Media. (red) **Seite 9**

Wetter

11° 17°
Wolken, wenig Sonne und Schauer.

Seite 12

Was Sie wo finden

TV/Radio	10
Agenda	11
Rätsel	12
Geld & Recht	18
Sport	20

Traueranzeigen	6
Veranstaltungen	4

